555/AB XXII. GP

Eingelangt am 11.08.2003
Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundesministerium für Gesundheit und Frauen

Anfragebeantwortung

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 574 / J der Abgeordneten Mag. Barbara Prammer, Genossinnen und Genossen** wie folgt:

Fragen 1 bis 3:
Im Jahr 2000 wurden vier Käthe Leichter-Preise vergeben.
Zwei Preise waren mit je € 1.816,-- und zwei Preise mit je € 2.180,-- dotiert.

Fragen 4 und 5:
Im Jahr 2001 wurde der Käthe Leichter-Preis nicht vergeben.

Frage 6:
Nach meinen Informationen war für 2001 und 2002 eine große Käthe Leichter-Preisverleihung (60. Todestag von Käthe Leichter) geplant, die im Jahre 2002 stattfindet sollte.

Fragen 7 und 8:
Im Jahr 2002 wurde der Käthe Leichter-Preis nicht vergeben.

Frage 9:
Der damals dafür zuständige Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen plante für das Jahr 2002 die Vergabe eines weitaus umfassenderen Bundespreises, der Frauen in vielen Bereichen des täglichen Lebens auszeichnen sollte. In Zusammenhang mit diesem Vorhaben ersuchte er den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit schriftlich um Weiterführung des Käthe Leichter-Preises im Rahmen seiner Ressortzuständigkeit, damit auch weiterhin besondere Verdienste von Frauen im Bereich der frauenspezifischen Forschung und in der Arbeitswelt gewürdigt werden.

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Frage 10:
Die Fachjury wurde zuletzt am 28. November 2000 einberufen.

Fragen 11 bis 19:
Ich bin mit Herrn Bundesminister Dr. Martin Bartenstein vor kurzem übereingekommen, dass die Verleihung des Käthe-Leichter-Preises von meinem neu geschaffenen Ministerium für Gesundheit und Frauen wahrgenommen werden wird.

Es ist mir ein persönliches Anliegen, mit der Weiterführung dieses Preises dem Leben und Wirken der großen Nationalökonomin Käthe Leichter zu gedenken.

Der Preis wird Wissenschafterinnen für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Arbeiterinnen- sowie Frauenbewegung, der Frauenforschung und der Frauenarbeit verliehen werden.

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.